

Nachhaltigkeits-Fonds



Der Monat in Kürze:

- Erholung an den Kapitalmärkten, angeführt von Wachstumstiteln und Qualitätsaktien
- Positive Saisonalität, Zurückhaltung bei den Zentralbanken und eine solide Berichtssaison wirken unterstützend
- Unveränderte Rezessionsgefahr und hartnäckig hohe Inflationsszahlen werden von den Anlegern ausgeblendet
- ESG Fokus: Merck KGaA, deutsches Gesundheitsunternehmen mit gesellschaftlicher Verantwortung

Marktupdate

Die Aktien- und Anleihemärkte konnten sich im Juli deutlich erholen. Nach den Kursverlusten und der schlechten Stimmung der vergangenen Monate sorgten einige wenige positive Impulse für Erleichterung. Positive Saisonalität, etwas Zurückhaltung bei den Zentralbanken und eine solide Berichtssaison gerade bei den größeren Technologietiteln reichten dafür aus. Auch schlechte Wirtschaftsdaten aus den USA und Europa konnten die Kauflaune nicht unterdrücken, vielmehr bestärkten sie die Sicht der Marktteilnehmer, dass eine drohende Rezession das Ende von Zins- und Preissteigerungen einläuten könnte.

Regional wurden die Aktienbörsen von den USA angeführt, auch Japan entwickelte sich mit Hilfe seiner Währung gut. Europa hinkte wohl aufgrund des Ukraine Krieges und der problematischen Energieversorgung weiter hinterher. Die Emerging Markets konnten nur ein kleines Plus vorweisen und werden von der anhaltend getrübbten Stimmung in China belastet. Die Performance der Sektoren wurde klar von den Wachstumstiteln aus dem Technologiebereich

und Qualitätsaktien mit hoher Profitabilität dominiert. Eine potenzielle Zinswende bedeutet auch, dass höhere Aktienbewertungen vertretbar seien, außerdem sahen technisch orientierte Anleger gute Chancen nach dem Abverkauf der letzten Monate. Unter den Nachzüglern waren primär die bisherigen Gewinner des Jahres zu finden: Die sogenannten Value Aktien aus dem Finanz- und Rohstoffbereich und die defensiven Branchen wie Versorger, Gesundheit oder Konsum. Anleihen profitierten doppelt durch den Rückgang der Zinsniveaus und dem Rückgang der Prämien für Kreditrisiken. So konnten sich gerade die Hochzinsanleihen gut erholen, gefolgt von Unternehmensanleihen und dann den defensiveren Staatsanleihen. Der EUR wertete erneut gegenüber dem USD ab und notierte kurzzeitig unter der Parität, dem tiefsten Niveau der letzten 20 Jahre.

In der Gesamtschau war der Juli ein Monat der Performance Umkehr: Bisherige Verlierer konnten sich erholen, bisherige Gewinner legten eine Pause ein. Für die weitere Entwicklung wird viel davon abhängen - ausgedrückt in den Worten eines JP Morgan Analysten - ob die bisherige Inflation zyklisch oder strukturell war und ist. Sollten die Preissteigerungen durch Einmaleffekte im Zuge der COVID-Krise entstanden sein, dann könnten weitere Zinssteigerungen ausbleiben. Die Zentralbanken dürften dann aus Sorge vor einer drohenden Rezession wieder einen expansiveren Kurs einschlagen und damit die Kapitalmärkte unterstützen. Eine strukturelle Inflation wäre dann gegeben, wenn Angebot und Nachfrage durch COVID und Krieg grundlegend verändert wurden. In diesem Fall könnte eine echte Rezession (und Kapitalmarktkorrektur) noch bevorstehen, um die Einschränkungen des Angebots mit einer entsprechenden Einschränkung der Nachfrage zu ergänzen.

Nachhaltigkeits-Fonds

Fondskommentare

I-AM GreenStars Opportunities

Der I-AM GreenStars Opportunities schloss den Monat mit ca. +6,9% ab und konnte von der Markterholung vollumfänglich profitieren. Fast alle Positionen notierten im Plus, angeführt von den Wachstums- und Qualitätsaktien. Gerade die eher zyklischen Titel wie das Halbleiterunternehmen ASML NA, das Industrieunternehmen Schneider Electric oder der Warenhausanbieter Prologis konnten punkten. Die positive Performance erstreckte sich aber auch auf die defensiven Titel, welche teilweise wieder neue Jahreshöchststände markierten aber eben nicht zweistellig zulegen. Wir haben bei Eli Lilly und General Mills teilweise Gewinne mitgenommen und die Positionsgrößen angepasst. Im Gegenzug wurden auch kontrazyklisch Titel gekauft, Salesforce überzeugte beispielsweise mit einer potenziellen technischen Bodenbildung und soliden fundamentalen Kennzahlen. Bei den Anleihen wurden keine Transaktionen vorgenommen, auch sie lieferten Kursgewinne und profitierten von fallenden Zinsen und Kreditrisiken.

I-AM GreenStars Absolute Return

Der I-AM GreenStars Absolute Return schloss den Monat mit ca. +2,7% ab. Mit ansehnlichen Kursgewinnen bei den Anleihen konnte das Gesamtportfolio trotz der moderaten Aktienquote ein deutlich positives Ergebnis liefern. Auch in diesem Fonds konnten fast alle Positionen zulegen, angeführt von den Qualitäts- und Wachstumsaktien. Die kurzlaufenden EUR Staatsanleihen, welche im Jahresverlauf das Portfolio eher gebremst haben, gaben weiteren Auftrieb.

ESG Fokus: Merck KGaA

Merck ist als Gesundheitsunternehmen bekannt, sollte aber eher als führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen eingeordnet werden. Seiner gesellschaftlichen Verantwortung wird das Unternehmen durch verschiedene Initiativen gerecht. So unterstützt es seit 2007 die WHO in ihrem Kampf gegen die Tropenkrankheit Schistosomiasis, welche in den nächsten Jahren ausgerottet werden soll. Zu diesem Zweck spendet Merck jedes Jahr bis zu 250 Millionen Tabletten an die WHO. Auch bei den ESG Schlüsselthemen ist Merck branchenführend und wird von den ESG Research-

Anbietern MSCI ESG Research und ISS ESG mit Top Noten ausgezeichnet (Stand per Juli 2022).

Merck KGaA entwickelt und produziert Pharmazeutika, Laborbedarf und Spezialchemikalien, z.B. für Halbleiter- und Kosmetikindustrie. Das Produktportfolio umfasst Arzneimittel, die in der WHO-Liste der unentbehrlichen Arzneimittel aufgeführt sind. Die meisten F&E-Aktivitäten und Produkte des Unternehmens können als bedeutender Beitrag zum Gesundheitssektor und zur nachhaltigen Entwicklung angesehen werden. Merck hat auch eine klare Strategie zur Verbesserung des Zugangs zu seinen Medikamenten in unterversorgten Regionen umgesetzt. Aus diesem Grund weist das Unternehmen einen signifikant positiven Beitrag zum UN Sustainable Development Goal 3 „Gesundheit & Wohlbefinden“ auf. Mit dem „Global Health Institute“ will Merck Lösungen für die Ausrottung von Infektionskrankheiten entwickeln, insbesondere von solchen, die unterversorgte Bevölkerungsgruppen wie Kinder betreffen. Das Unternehmen hat eine Reihe öffentlicher und privater Partnerschaften gegründet, um Innovationen zu beschleunigen. Die Schwerpunkte bei der Umsetzung liegen auf Behandlung, Forschung und Entwicklung, WASH (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene), Gesundheitserziehung sowie Interessenvertretung und Partnerschaften.

Im Umweltbereich ist das Unternehmen auch aktiv. Dazu zählen beispielsweise die Sicherheit von Anlagen, die Eindämmung des Klimawandels und Wasserrisiken. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen Ziele für die Verringerung der Treibhausgasemissionen gesetzt, die nach Ansicht der Science Based Targets-Initiative mit der Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf deutlich unter 2 °C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau im Einklang stehen.

Wir halten die Aktien der Merck KGaA bereits seit Anfang 2021 in unseren Portfolios, die Anleihen bereits länger. Überzeugende Fundamentaldaten und führende ESG Qualität spiegeln sich dabei in der guten Entwicklung der Wertpapiere wider.

Nachhaltigkeits-Fonds

Rechtliche Hinweise

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und berechtigte Vertriebspartner und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

© Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de.

Dieses Dokument wurde von der Impact Asset Management GmbH (Stella-Klein-Löw-Weg 15, A-1020 Wien, office@impact-am.eu, www.impact-am.eu) erstellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen („KID“, „KIID“) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, A-1190 Wien, sowie im Internet unter www.rcm.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. ZAHLSTELLE: DE: Raiffeisen Bank International AG, Zweigstelle Deutschland, Wiesenhüttenplatz 26, D-60329 Frankfurt am Main.